

- + 1724 bis. *O. flavipalpana* H. S. — Hanlreitwiesen 1 ♀ 2. 7. 1929. Preisseecker vertrat stets die Artrechte dieser differenzierten Form (G.).
- + 1725. *O. bifasciana* Hw. — Sonntagberg 20. 7. 1928 (1) aus Tanne aufgescheucht (G.).
1726. *O. bipunctana* F. (Schaw. 210.). — Göstling, Legmoos 29. 6. 1929 (G.).
1729. *O. hercyniana* Tr. (Schaw. 214.). — Zell/Y. (Eckholz) aus Nadelholz 26. 6. 1929, 7. 6. 1930, Buchenberg 9. 6. 1930, Minichholz 7.—22. 6. (div. ann.), Zucht aus Fichte 21. 5.—16. 6. zahlreich (Mitt.), Winterbach Li. 3. 6. 1927 (Kosch.).
- + 1730. *O. achatana* F. — Minichholz 22. 6. 1912 (Mitt.).
1731. *O. ericetana* Westw. (Schaw. 215., Saur. B 215.). — Minichholz 19. 7. 1900, auch am Li. (Mitt.).
1732. *O. antiquana* Hb. (Schaw. 216.). — Zell/Y. 27. 6. 1928, 2. 7. 1929, Minichholz 22. 6. 1912 (auch am Li.) (Mitt.), Annaberg, Reith 31. 7. 1925.
- + 1733. *Polychrosis euphorbiana* Frr. — Minichholz 2. 7. 1910 (1), Zucht aus *Euphorbia amygdaloides* v. d. H. Dirn, O.-Ö., zahlreich Soc. Ent. 28, S. 73—74 (Mitt.); Annaberg, Ahornberg 16. 6. 1927 (1) (Pr.).
- + 1735. *P. botrana* Schiff. — Mehrere Gespinste an *Vitis vinifera* in einem Gasthause in Haidershofen, N.-Ö., 1. 5. 1912. Nach Disqué lebt die Raupe auch an *Clematis* und wahrscheinlich *Ampelopsis* (Mitt.).
- + 1737. *Lobesia permixtana* Hb. — Minichholz 11. 5. 1907, 11. 6. 1907 (Mitt.).
- + 1738. *Cymolomia hartigiana* Rtz. — Minichholz 20. 7. 1900, 22. 6. 1904 (Mitt.).
- + 1739. *Exartema latifasciana* Hw. — Minichholz 22. 6. 1912 (Mitt.); Lunz, Helmberg, 750 m, Li. 27. 7. 1938 (Kosch.).
1744. *Steganoptycha nigromaculana* Hw. (Schaw. 217.). — Waidhofen/Y., Buchenberg (Untere Kapelle) E. 7. 1928, Kanzel 26. 6. 1929, Lugerreit 6. 7. 1929; Lunzberg, 800 m, 26. 7. 1938 (Kosch.).
- + 1745. *St. ramella* L. — Minichholz 2. 7. 1910 (1) (Mitt.).
1747. *St. diniana* Gn. (Schaw. 219., Saur. B 219.). — Minichholz 22. 6. 1912 (1), Zucht *Larix* 26. 7. 1908 (Mitt.).
1748. *St. corticana* Hb. (Schaw. 218.). — Minichholz 22. 6. 1904, Zucht von Eiche e. 1. Juli (Mitt.).
- ab. *adustana* Hb., ebenda 22. 6. 1912, neu für Niederösterreich.
- ab. *nigricana* Sorh., gleichfalls 30. 7. 1906 (det. Rebel).
1749. *St. signatana* Dgl. (Schaw. 220.). — Minichholz 7. 6. 1911 (Mitt.).

(Fortsetzung folgt).

Oberösterreichischer Entomologentag.

Linz, 30. und 31. Oktober 1954.

Die alljährliche Tagung wies diesmal einen Rekordbesuch von 100 Teilnehmern auf und fand am Samstag, dem 30. Oktober von 14,30 bis 18 Uhr mit an die Vorträge angeschlossenen gemütlichem Abend sowie am Sonntag, dem 31. Oktober von 8,30 bis 12 und 14 bis 18,30 Uhr wie im Vorjahr in den Gesellschaftsräumen des Hotel Wolfinger in Linz statt. Nach der Eröffnung durch den Musealdirektor Hofrat Dr. Oberleitner konnte der Vorsitzende K. Kusdas die offiziellen Persönlichkeiten, die Gäste aus Wien und den Bundesländern sowie insbesondere auch Herrn Daniel aus München begrüßen. Er gedachte sodann — die Versammlung hätte sich erhoben — der seit der letzten Tagung Verstorbenen: Dr. Erwin Schauburger, bekannter Spezialist der Laufkäfergattung *Harpalus*, Hans Fabigan, rühriger Mitarbeiter an der Landesfauna und als Lepidopterologe oftmals im Süden tätig, Emil Hoffmann, bekannter *Parnassius*-Forscher, nimmermüde in der Betreuung der Linzer Musealansammlungen und den oberösterreichischen Entomologen besonders herzlich verbunden, und Dipl.-Ing. Hans Kautz, weitbekannt besonders durch das *Pieris-bryoniae-napi*-Werk. Im Bericht über das abgelaufene Jahr konnten wieder etliche Neufunde für Oberösterreich genannt werden: *Solenobia klimeschi* Sieder und *Sol. lichenella* L. (*Lepid.*), *Chrysis indigotea* Duf. von Dr. St. Zimmermann, Wien, in Anzahl aus Oberösterreich durch Überprüfung aller vorhandenen *Chrysis iris* Christ. festgestellt, ferner *Chrysis fasciata* Oliv. (Pöstlingberg, Koller) (*Hymenopt.*), außerdem erhielt Lughofer deren var. *zetterstedti* Dahlb. nächst dem Trattenbachtal,

so daß nun 35 Arten im Lande nachgewiesen sind. An seither mehr oder weniger verschollenen Insekten konnten neu festgestellt werden: *Biston zonaria* Schiff. (seit Brittinger vor ca. 100 Jahren nicht mehr gefunden!) nächst der bayerischen Grenze bei Oberhaibach (Auer, Linz), *Ochrostigma velitaris* Rott. (Golda, Selker), *Celaena matura* Hufn., seit 50 Jahren verschollen, nun in Anzahl in Trattenbach im Ennstal (Deschka und Ing. Knischka, Steyr) gefunden (*Lepid.*). Weitere für die Landesfauna wichtige Funde: *Calymnia diffinis* L., *Agrotis collina* B., *molothina* Esp., *obscura* Brahm, *subrosca* Steph. (mehrfach am Ibmermoos), *Boarmia gemmaria* f. *rebeli* Aign., ferner *Lemonia taraxaci* L., *Agrotis dahlii* Hb., *Phlogophora scita* Hb., *Leucania turca* L., *Catephia alchymista* Schiff., *Catocala fulminea* Scop., *Codonia orbicularia* Hb u. a. (*Lepid.*). An seltenen Coleopteren wäre ein Fund von 28 Stück *Bolboceras unicomis* Schrk. nach dem Hochwasser in den überschwemmt gewesenen Traunauen bei Ebelsberg (Linninger) anzuführen.

Am Samstag nachmittags wurden folgende Vorträge gehalten: Scheerpeltz, Wien, „Über einige Aufgaben in der zukünftigen entomologischen Erforschung der Ostalpen“ (Besonderer Hinweis auf die die Eiszeit überdauernden Reliktformen auf hochalpinen Nunatakern, die noch viele Neuentdeckungen erwarten lassen), Kusdas, Linz, „Zur Kenntnis der oberösterreichischen Trichopterenfauna“ (ca. 100, z. T. seltene Arten im Lande; wichtig für Fischzucht), Babiy, Salzburg, „Mitteilung über die Hymenopterenfauna der Balkenscheunen“ (An solchen Heustadeln, aber auch an vermorschenden Teppichklopfstangen im Stadtgebiet von Salzburg interessante Funde seltener Arten), Franz, Wien, „Ökologisch-Biogeographisches aus den Landschaften am Kongo“ (Interessanter Reisebericht anlässlich einer Kongreßteilnahme, zahlreiche Lichtbilder, Vergleich zwischen Einst und Jetzt, rapide Erschließung eines vor 100 Jahren erstmals von Weißen betretenen Gebietes).

Die sonntägigen Vorträge behandelten als Themen: Foltin, Vöcklabruck, „*Solenobia lichenella* L. (*Lep.*)“, die parthenogenetische und die bisexualle Rasse in Oberösterreich“ (Bericht über die Auffindung dieser biologisch bemerkenswerten Art als neu für die Landesfauna und einschlägige Beobachtungen), Strouhal, Direktor des Naturhist. Museums Wien, „Die Flöhe Österreichs“ (Besonders anregender Vortrag mit ausführlicher Diskussion), Mayer, Linz, „Bewegungsweisen bei Odonaten“ (Freilandbeobachtungen des Libellenfluges und Kopulationsgewohnheiten derselben), Becker, Ampflwang, „Betrachtungen zur oberösterreichischen Insektenfauna und deren Abhängigkeit von Boden, Klima und Vegetation“ (Aufschlußreiche Darlegungen dieses Themas mit Vergleichen zwischen Gegenwart und Vergangenheit, insbesondere Hinweis auf den ehemaligen Weinbau im Lande. Anregende lebhafte Diskussion), Reisser, Wien, „Interessante Falter aus dem Burgenland“ (Materialvorweisung einiger faunistisch bemerkenswerter östlicher Lepidopterenarten), Kühnelt, Wien, „Die Rolle der Insekten im Boden“ (Einführung in ein noch wenig erschlossenes, vom Vortragenden besonders gepflegtes Forschungsgebiet, Lichtbilder), Reichl, Linz, „*Zygaena ephialtes* L. (*Lepid.*)“, Formenverteilung und Rassengrenzen“ (Neue Gesichtspunkte zu einem schwierigen Problem. Der Vortrag wird in dieser Zeitschrift vollinhaltlich veröffentlicht werden), Hamann, Linz, „Zusätzliche Beobachtungen über einige xerophile Insekten Oberösterreichs“ (wichtige Hinweise auf noch bestehende Beobachtungslücken, Mitteilung bemerkenswerter Funde); der Vortragende wurde als Entomologe auf drei Jahre an ein wissenschaftliches Institut nach Indonesien berufen, wo er anfangs 1955 seine Tätigkeit aufnimmt. Reisser, Wien, sprach abschließend über einige neuerschienene lepidopterologische illustrierte Werke und über die drucktechnischen Verfahren, die heute zur originalgetreuen Wiedergabe von Insektenabbildungen benutzt werden.

Zwischen den Vorträgen und Referaten war ausreichende und gut ausgenützte Zeit für Diskussionen gegeben, so daß die Tagung ihren Zweck in bester Weise erfüllen konnte. Da auch in den Pausen und am Samstagabend reiche Gelegenheit zu persönlichen Aussprachen geboten war, werden sicher alle Teilnehmer mit voller Befriedigung nach der Tagung heimgekehrt sein. Den freundlichen Gastgeber Oberösterreichs gebührt unser Dank für die wohlgelungene Veranstaltung, und es sei zum Schluß nicht unerwähnt, daß ein Mitglied der Linzer Stadtverwaltung konkrete Mitteilungen brachte, in welcher Weise nunmehr auch die naturwissenschaftlichen Bestrebungen durch die Stadt Linz materielle Förderung durch Herausgabe eines einschlägigen Jahrbuches finden werden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Wiener Entomologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1954

Band/Volume: [39](#)

Autor(en)/Author(s): Reisser Hans

Artikel/Article: [Oberösterreichischer Entomologentag. Linz, 30. und 31. Oktober 1954. 435-436](#)